

Aleksandr Wassiljewitsch Terjechin (Александр Васильевич Терехин) wurde am 13.09.1919 im Dorf Tschischowo in der damaligen Oblast Kalinin (heute Oblast Twer) geboren.¹ Er war russisch-orthodoxer Konfession und Arbeiter.² Nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion kämpfte er als einfacher Soldat in der 11. Division der Roten Armee, bis er am 24.02.1943 bei Schidra in deutsche Kriegsgefangenschaft geriet.³ Seine persönlichen Daten wurden handschriftlich auf einer Personalkarte verzeichnet, man nahm ihm den Abdruck des rechten Zeigefingers ab und wies ihm die Häftlingsnummer 019717 zu.⁴ Nach den Angaben auf seiner Personalkarte war er zum Zeitpunkt seiner Einlieferung gesund.⁵

Auf seiner Personalkarte ist als Lager „350 S.“ verzeichnet.⁶ Vermutlich steht diese Abkürzung für das Zweiglager Salaspils des in Riga angesiedelten Stalag 350. Dort erhielt er im Juli 1943 mehrere Impfungen, anscheinend gegen Typhus.⁷

Am 18.08.1943 wurde Terjechin aus dem Stalag 350 in das Stalag 326 bzw. VI K Stukenbrock-Senne versetzt. Dort erhielt er am darauffolgenden Tag eine weitere Typhus-Impfung sowie eine Impfung gegen die Pocken. Ab dem 15.02.1944 musste er Zwangsarbeit im Arbeitskommando 2325 leisten. Die Kriegsgefangenen des Stalag 326 wurden unter anderem in Fabriken und zur Ressourcengewinnung eingesetzt.⁸ Am 15.08.1944 wurde Terjechin in das Lazarett Staumühle verlegt.⁹

Das Stalag 326 diente auch als Durchgangslager zur Verteilung von Kriegsgefangenen auf die anderen Lager im Wehrkreis VI Münster.¹⁰ Terjechin wurde am 21.09.1944 in das Stalag VI C Bathorn im Emsland versetzt.¹¹ Für den 23.09.1944 ist in seiner Personalkarte unter „Kommandos“ „[Zweiglager] Wesuwe“ verzeichnet.¹² Dort starb er am 30.11.1944.¹³ Er wurde wahrscheinlich auf der Kriegsgräberstätte Wesuwe beerdigt.

¹ Vgl. Abbildung 1.

² Vgl. Abbildung 3.

³ Vgl. Abbildung 1.

⁴ Vgl. ebenda.

⁵ Vgl. ebenda.

⁶ Vgl. Abbildung 1.

⁷ Vgl. Abbildung 2.

⁸ Vgl. Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne: Geschichte. Im Internet: <https://stalag326.de/geschichte/> (Stand: 14.06.2024).

⁹ Vgl. Abbildung 2.

¹⁰ Vgl. Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne.

¹¹ Vgl. Abbildung 2.

¹² Vgl. Abbildung 2.

¹³ Vgl. Abbildung 1, Abbildung 3.

Abbildungsverzeichnis

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Personalkarte I: Personelle Angaben

Kriegsgefangenen-Stammlager: +30-11-44 gest 3505.

Beschriftung der Erkennungsmarke
 Nr. 019717 Lager: 62

Name: Terjochin-Moriz Staatsangehörigkeit: Rum.
 Vorname: Alexandr Dienstgrad: Soldat
 Geburtstag und -ort: 13.9.19 Schischowo, Bescherki, Kalinin Truppenteil: Skibat 11.DiS. Komp. usw.:
 Religion: ort Zivilberuf: Arbeiter Berufs-Gr.:
 Vorname des Vaters: Wassilij Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates):
 Familienname der Mutter: Kremiowa Gefangennahme (Ort und Datum): bei Schischdra 24.2.43
 Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert:

Bild	Größe		Haarfarbe	Besondere Kennzeichen:
	168		schw	
Fingerabdruck des rechten Zeigefingers	Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person in der Heimat des Kriegsgefangenen			
		Wie oben Kalinin Gub. Bescherki R- Schischyrows Dorf Mutter Laraskowa		

Im ef. 23.9.44.

aus 27.6.43 vom Grundkennzeichen des Feuerzeuges g. nummer.

Das Bekanntheits des Verbleib des verbleibenden Kr.-Ost. mit aufweisen Frauen vom 18.1.43 ist erfolgt.

Beliebt über Plünderung der Kgl. in Bombenbeschädigten Häusern

Bestimmungen:

Bestimmung der Erkennungsmarke Nr. Lager: Name:

Abbildung 1: Personalkarte 1 von Aleksandr Terjechin, Seite 1

Quelle: OBD Memorial. <https://obd-memorial.ru/html/info.htm?id=300038077&p=1>

Beschreibung der Erkennungsmarke Nr. _____		Charaktereigenschaften u. a.	Befondere Fähigkeiten	Sprachkenntnisse	Führung			
Lager: _____								
Strafen im Kr.-Gef.-Lager	Datum	Grund der Bestrafung	Strafmaß		Verbüßt, Datum			
Schutzimpfungen während der Gefangenschaft gegen			Erkrankungen					
Vorfen	Sonstige Impfungen (Typhus, Cholera, Ruhr, Cholera usw.)		Krankheit	Revier von bis	Lazarett — Krankenhaus von bis			
am 18.8.43 Erfolg	am 18.2.43 gegen 100	am Typhus gegen 100						
am Erfolg	am 18.2.43 gegen 100	am 19.8.43 gegen Typhus						
am Erfolg	am 23.2.43 gegen 100	am gegen						
	am gegen	am gegen						
Verlegungen	Datum	Grund der Verlegung	Neues Kr.-Gef.-Lager	Verlegungen	Datum	Grund der Verlegung	Neues Kr.-Gef.-Lager	
	18.8.43	Fam. Nr. 350. Park. Nr. 820/vi-K.						
	21.9.44	v. NK	u. NK					
Kommandos								
Datum	Art des Kommandos					Rückkehrdatum		
15.2.44	116. Kdo 8325					11.4.56/3.44/1		
15.8.44	207. Kommandos					11.9.42/2.44/1		
23.9.44	101. Kdo							

Abbildung 2: Personalkarte 1 von Aleksandr Terjechin, Seite 2

Quelle: OBD Memorial. <https://obd-memorial.ru/html/info.htm?id=300038077&p=2>

gestorben 30.11.44
 Kriegesgefangenen-Stammlager 550 Pura Zugangskarte 95
 Erkennungsnummer 19717

Name: Terjochin Terpechin
 Vorname: Alexejeff Alexandr
 Geburtstag und Ort: 13.9.1919 Tschischkono
 Religion: npab orth.
 Vorname des Vaters: Wassilij Baccuini
 Familienname der Mutter: Kramopola

Staatsangehörigkeit: Russe
 Dienstgrad: Soldat 1. rang
 Truppenteil: 209. Infanterie Div. 11. G. B. 268
 Zivilberuf: Arbeiter padovani
 Matrikel Nr. (Stammrolle des Heimatstaates)
 Gefangennahme (Ort, Datum): 24.2.43 bei Schindra
 Ob gesund, krank, verwundet: eingeliefert 380P.

Befondere Kennzeichen oder Art der Verletzung oder Krankheit
 Adresse der Angehörigen: Krasnojarsk, Kalinin geb.; Biskopskij ren.; Tschischkono

Überwiesen vom	am	Zugangsmeldung Nr.	überwiesen nach	am	Abgangsmeldung Nr.
S. II K	22.9.44	Терпехина	Терпехина		
		г. Терпехина			
		Терпехина (г. Терпехина)			
		Красноярск			

Abbildung 3: Zugangskarte von Aleksandr Terjechin

Quelle: OBD Memorial. <https://obd-memorial.ru/html/info.htm?id=72224013>

Literaturverzeichnis

Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne: Geschichte. Im Internet:
<https://stalag326.de/geschichte/> (Stand: 14.06.2024).